

Vöcklabrucker

PFARRBLATT

58. Jg. 2025/3 | 164. FOLGE

„Fürchtet euch nicht!“
„Seht, ich mache alles neu.“

Günther Bissot

Bild: „Göttlicher Funke“ – Birgit Würtinger, www.bim-coaching.at

Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes neues Jahr!



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Liebe Vöcklabruckerinnen und Vöcklabrucker!

„Fürchtet euch nicht!“

Dieser Satz ist eine starke Botschaft der Heiligen Nacht. Er schenkt Hoffnung und Zuversicht, vermittelt Wärme und Geborgenheit. Damit ist nicht alle Angst aus der Welt geschafft, aber die Macht wird ihr genommen!

Dieser Teil der weihnachtlichen Verkündigung ist geeignet, als Motto für die neue Zeit, in die wir ab 1.1.2026 als Pfarrgemeinde Vöcklabruck gehen, zu dienen. Obwohl die Strukturreform aus einer Krise hervorgegangen ist, sind wir guten Mutes. Sie trifft uns nicht unvorbereitet, und durch die Eingliederung in einen großen Pfarrverband wird uns die Individualität nicht genommen. Wir durften in den ersten Koordinationstreffen des neuen Gremiums „Seelsorgeteam“ feststellen, dass wir gut gerüstet sind. Was in den vergangenen Jahren von hauptamtlich und ehrenamtlich Mitarbeitenden aufgebaut wurde, bleibt uns



Seelsorgeteam vlnr: Eduard Dunzinger, Barbara Hofwimmer, August Kothbauer, Margit Mayrhauser-Huß, Helmut Weiss, Ruth Winter, Angelika Köttl; Foto: Johanna Hofwimmer

auch in Zukunft erhalten. Das bildet eine gute Basis für neue Aufgaben. Wir fürchten uns nicht. Durch die Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat und die Einladung an alle Mitglieder der Pfarrgemeinde, ihre Ideen und Wünsche einzubringen, hoffen wir, neue Räume der Gestaltung und Mitbestimmung zu öffnen.

Die Chance, die in diesem Neubeginn liegt, möchte ich mit den Worten des Religionsphilosophen Clemens Sedmak auf den Punkt bringen:

„Wir werden neue Wege des Miteinander finden. Wenn Tradition bewahrter Fortschritt ist, ist Alltag verfestigte Ausnahmesituation. Wir werden an einem neuen Alltag bauen, der nicht auf Angst gegründet ist. Wir werden selbst erstaunt sein, was alles möglich ist, wenn wir aus dem Geist der Liebe heraus handeln und leben. Hoffentlich.“
(Clemens Sedmak, hoffentlich. Gespräche in der Krise, 2020)

Margit Mayrhauser-Huß
(Mitglied des Seelsorgeteams)

Jahresabschlussgottesdienst 2025

Heuer feiern wir den Jahresabschlussgottesdienst am 31. Dezember aus besonderem Anlass schon um 16 Uhr in Maria Schöndorf:

Ab **1. Jänner 2026** wird eine neue Pfarrstruktur in Kraft treten – 17 Pfarrgemeinden unseres Dekanats Schwanenstadt werden zur großen **Pfarre Hausruck – Ager**.

Die Verantwortung für ein gelingendes Pfarrgemeindeleben wird künftig auf mehrere

Personen verteilt. Das spirituelle und pastorale Leben, die Erfüllung der gottesdienstlichen Aufgaben und auch das caritative und gemeinschaftliche Wirken wird so weiterhin in guter Qualität ermöglicht.

Das Seelsorgeteam will in gemeinsamer Aufmerksamkeit und Umsicht zu einer lebendigen Pfarrgemeinde beitragen.

Wir danken allen Verantwortlichen, die unsere

Pfarre bislang so gut geführt haben und bemühen uns, diese Arbeit in gleicher engagierter Weise als Team fortzusetzen.

Nehmen wir als Pfarrgemeinde Vöcklabruck dies zum Anlass, gemeinsam zum Neustart um den Segen Gottes zu bitten und anschließend bei einer Agape gemeinsam zu feiern!

Von Ruth Winter und Eduard Dunzinger, für das Seelsorgeteam

GOTTESDIENSTZEITEN

STADTPFARRKIRCHE:	Mi 8.00 Uhr: Messe So 10.30 Uhr: Messe oder Wortgottesfeier
MARIA SCHÖNDORF:	So 9.00 Uhr: Messe oder Wortgottesfeier
DÖRFLKIRCHE:	Fr 8.00 Uhr: Messe Sa 19.00 Uhr: Vorabendmesse
Kapelle Don Bosco Schulen:	Fr 18.15 Uhr: Messe (Einlass: 18.00–18.15 Uhr)

Liebe Pfarrangehörige! Lieber Pfarrangehöriger!

Mit **1. Jänner 2026** wird aus den Pfarrgemeinden Ampflwang, Attnang, Atzbach, Bach, Bruckmühl, Desselbrunn, Maria Puchheim, Niederthalheim, Ottnang, Puchkirchen, Regau, Rüstorf, Schwanenstadt, Vöcklabruck, Ungenach, Wolfsegg und Zell am Pettenfirst unsere gemeinsame Pfarre Hausruck-Ager.

Wir wollen dieses Zusammenwachsen miteinander gestalten und schrittweise einen guten Zusammenhalt unserer Gemeinschaft entwickeln. Dazu bitten wir euch, um euer Gebet, euer Mitgehen und euer Mittragen.

Im Assessment für diese drei Stellen des Pfarrers, der Verwaltungsvorständin und des Pastoralvorstandes war eine unserer Aufgaben, auch ein gemeinsames Leitwort für unsere Zusammenarbeit zu finden. Hier haben wir uns in den 15 Minuten, die wir Zeit hatten, auf ein Zitat aus Gaudium et Spes 92, ein Dokument des II. vatikanischen Konzils, geeinigt:

**Im Notwendigen Einheit
Im Zweifel Freiheit
In allem die Liebe**

Wir denken, dies kann ein gutes Wort für unsere gemeinsame Zusammenarbeit werden. Die Kunst, die uns fordern wird, ist die Unterscheidung, wo Einheit und gemeinsames Vorgehen Sinn macht, und wo die Freiheit auf jeden Fall bestehen soll. Hier freuen wir uns mit euch und allen Pfarrangehörigen und Mitarbeitenden in den Pfarrgemeinden diese Unterschiede zu definieren und gemeinsame Wege zu suchen. Wir sind dankbar, dass sich in allen Pfarrgemeinden Menschen bereit erklärt haben, die Leitung der Pfarrgemeinde zu übernehmen. In den nächsten Wochen und Monaten werden wir in die Pfarrgemeinde kommen und die Sendung im Auftrag von Bischof Manfred Scheuer vornehmen. Wir bitten euch, diese Menschen besonders in eure Gebete einzuschließen.

Wir freuen uns, wenn ihr am 31. Jänner 2026, um 18.30 Uhr mit uns die Amtseinführung durch Bischof Manfred Scheuer in der Pfarrkirche Schwanenstadt feiert.

**PFARRVORSTAND
der Pfarre Hausruck-Ager**



Foto: privat

P. Mag. Friedrich Vystřil CSsR
Pfarrer



Foto: privat

Wilhelm Seuffer-Wasserthal
Pastoralvorstand



Foto: privat

Mag.a Margit Hirsch
Verwaltungsvorständin

CiN – Christenverfolgung

Weltweit sind mehr als 365 Millionen Christen aufgrund ihres Glaubens einem hohen bis extremen Maß an Verfolgung und Diskriminierung ausgesetzt. Im Jahr 2023 wurden mindestens 4.998 Christen wegen ihres

Glaubens ermordet (Quelle: Open Doors). „Denkt an die Gefangenen, als ob ihr selbst mit ihnen im Gefängnis wärt! Denkt an die Misshandelten, als ob ihr die Misshandlungen am eigenen Leib spüren würdet!“ (Mt 25; Heb 10)

**Ein großer Dank
an alle, die unsere
Petitionen unterschreiben,
für die verfolgten
Glaubensgeschwister und die
Verfolger beten und an CIN Geld
spenden!**



Anbetung – etwas für mich?

von Maria Gavino

Am **Samstag, 3. Jänner 2026** findet wieder der **Anbetungstag** unserer Pfarre statt. Dies ist eine gute Gelegenheit in unserem oft lärm- und ablenkungsreichen Leben zu innerer Stille und Sammlung zu finden. Ich kann Jesus, der uns in der Eucharistie voller Liebe nahe ist,

heilend an mir wirken lassen – unabhängig von meiner Verfassung und ohne eigene Leistung. Ich brauche nur da zu sein.

Nach der 8.00 Uhr Messe in der Stadtpfarrkirche wird das Allerheiligste bis zur Vorabendmesse um 18.00 Uhr ausgesetzt sein. Es sollte jeweils mindestens eine Person anwesend sein. In den Kirchen liegen Listen auf, in die man sich eintragen kann. Herzliche Einladung an alle!

Bericht der KFB



vlnr: Lore Lacher, Veronika Nagl, Hans Übleis und Astrid Stürzlinger; Foto: privat

DANKE noch einmal allen fleißigen Helferinnen und Helfern!

Ein Teil des Erlöses aus dem Kuchenbuffet des ökumenischen Erntedankfestes wurde dem Sozialzentrum gespendet.

Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu, Weihnachten ist nicht mehr weit, und wir dürfen zur Adventbesinnung am **Freitag, dem 12. Dezember, nach der 8.00 Uhr Messe in den Pfarrsaal** herzlich einladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gesegnete Weihnachten wünscht Veronika Nagl und das Team der KFB

Auch heuer feierten wir im Spätsommer wieder die „runden und halbrunden“ Geburtstage unserer Mitglieder. Bei prächtigem Wetter saßen wir in geselliger Runde bei Kuchen, Kaffee und einem kleinen Imbiss unter der Linde im Pfarrhof.

Es war ein netter, kurzweiliger Nachmittag.

Beim Erntedankfest freuten wir uns über zahlreiche Torten- und Kuchenspenden, der Ansturm auf das Kuchenbuffet war groß. Den Erlös werden wir wieder für soziale Zwecke verwenden!

KFB JAHRESPROGRAMM

Freitag 12. 12. 2025	Messe, Adventbesinnung mit Claudia Hössinger
Freitag 13. 02. 2026	Messe, Frühstück im Fasching
Gründonnerstag 2. 4. 2026	Abendmahlmesse in der Stadtpfarrkirche mit Osterlämmerverkauf
Freitag 10. 4. 2026	Messe, ein Mitarbeiter der MIVA gibt Einblick in diese Organisation
Freitag 12. 6. 2026	Messe, letztes Frühstück vor der Sommerpause.

Wir laden Sie sehr herzlich zur **KFB-Messe** jeweils um 8.00 Uhr in der Dörfkirche und zum **Frauenfrühstück** ein und freuen uns, wenn Sie kommen und mit uns einen gemütlichen und interessanten Vormittag verbringen.

Pfarrcaritaskindergarten – Martinsfest



Foto: Pfarrcaritaskindergarten

Am 11. November feierte unser Kindergarten das Martinsfest. Zu Beginn zeigten die Schulanfänger ihren stimmungsvollen Laternentanz, den sie in den Wochen zuvor eifrig einstudiert hatten. Mit leuchtenden Laternen und strahlenden Gesichtern eröffneten sie das Fest und sorgten sofort für eine warme, festliche Atmosphäre. Anschließend gab es einen Laternenumzug zur Dörfkirche, wo eine gemeinsame Feier stattfand. Dort wurden Lieder gesungen, Geschichten rund um

den heiligen Martin erzählt und gemeinsam über das Teilen und Helfen nachgedacht – Werte, die in dieser besonderen Zeit eine wichtige Rolle spielen.

Den gemütlichen Abschluss bildete ein Beisammensein im Pfarrhof. Bei duftendem Punsch und leckeren Lebkuchenherzen klang das Martinsfest in fröhlicher und geselliger Runde aus.

Es war ein Fest voller Wärme, Licht und Gemeinschaft – ganz im Sinne des heiligen Martin.

Einladung zur Firmvorbereitung 2026

Damit wir – wie in Vöcklabruck üblich – am Pfingstmontag (25. Mai) mit vielen Jugendlichen und ihren Angehörigen die Firmung feiern können, braucht es natürlich entsprechende Vorbereitung. Diese beginnt im Herbst mit einem Einladungsbrief an alle Getauften, die in diesem Schuljahr 14 Jahre alt werden.

Die persönliche Anmeldung für die Firmung ist am 11. Dezember 2025 zwischen 17.00 und 19.00 Uhr im Pfarrsaal.

Der gemeinsame Start ist dann am 25. Jänner um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche.



Foto: Pfarre Vöcklabruck

Bereits davor bekommen alle Firmlinge unser Firmprogramm mit der Möglichkeit, aus den angebotenen Workshops auszuwählen.

Neue Ministrantinnen und Ministranten

Am 16. November, dem Elisabeth-Sonntag, durften wir im Rahmen eines Familiengottesdienstes unsere neuen Ministrant:innen in die Gemeinschaft der Minis aufnehmen. In einer feierlichen Beauftragung sagten sie „Ja“ zu ihrem Dienst am Altar. Wir danken den Kindern für ihre Bereitschaft und den Eltern für ihre Unterstützung. **Der Ministrantendienst ist ein wertvoller Beitrag für unsere Liturgie und ein Zeichen lebendiger Kirche.**



Foto: Pfarre Vöcklabruck

Wir wünschen den neuen Minis viel Freude und Gottes Segen für ihren Dienst.

Danke an Jungcharleiter*innen

Ein herzliches Dankeschön an unsere Jungcharleiter*innen!

Mit viel Herz, Kreativität und Engagement gestaltet ihr Woche für Woche abwechslungsreiche Gruppenstunden und schenkt den Kindern Gemeinschaft, Spaß und unvergessliche Erlebnisse.

Ein besonderes Highlight war heuer das **Jungcharlager** unter dem Motto „Zirkus“ – eine

Woche voller Spaß, Abenteuer und schöner Erinnerungen. Auch der **Jungcharstart** zum Thema „Einsatzkräfte“ war ein voller Erfolg, so ein gelungener Auftakt macht Lust auf viele weitere gemeinsame Stunden.

Euer Einsatz zeigt, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement ist.

Viele von euch waren selbst einmal Jungscharkinder – wie



Katholische Jungschar

schön, dass ihr diese Freude nun weitergebt!



Neues aus dem youX

Im Dezember wird's im Jugendzentrum youX richtig gemütlich!

Schaut unbedingt auf unserem **Instagram-Kanal @jugendzentrum_youx** vorbei – dort läuft unser **Adventkalender** mit täglichen Überraschungen, kleinen Aktionen und Rätseln zum Mitmachen. Zum Abschluss gibt es dann auch Preise zu gewinnen!

Auch im youX selbst ist jede Menge los: Es werden **gemeinsam leckere Kekse gebacken**, dazu

ÖFFNUNGSZEITEN youX
(Hans-Hatschek-Straße 24)

Di-Do 12.30-17.30 Uhr
Fr-Sa 15.00-20.00 Uhr

www.youx.at

f [neuesjugendzentrum.vocklabruck](https://www.facebook.com/neuesjugendzentrum.vocklabruck)

@jugendzentrum_youx

gibt's verschiedene **Punschsorten** zum Aufwärmen. Ein besonderes Highlight ist unser **Christmas SingAlong am 12. Dezember**, bei

dem wir gemeinsam bekannte Weihnachtslieder singen – festliche Stimmung garantiert!

Zum Abschluss des Jahres feiern wir am **20. Dezember unsere große Weihnachtsfeier im youX**, bevor wir uns in die wohlverdienten Weihnachtsferien verabschieden.

Kommt vorbei, macht mit und genießt die Adventszeit mit uns – wir freuen uns auf euch!

Weihnachten – neue Rituale für neue Zeiten

von Elisabeth Würzl

Rituale geben Halt und Sicherheit. Einige wecken schöne Erinnerungen, andere stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl. Und manches will man einfach so haben, wie man es immer schon gemacht hat. Kein anderes Fest ist so sehr von Ritualen geprägt wie Weihnachten. Weihnachtsrituale sind aber nicht in Stein gemeißelt, sie sind vielmehr ein Spiegel des Lebenslaufs.

So idyllisch wie mit kleinen Kindern bleibt das Fest nicht, jeder entwickelt sich weiter, Jugendliche hinterfragen Traditionen und suchen neue Zugänge. Weitere Veränderungen stehen an, sobald die Kinder das Elternhaus verlassen und eigene Partner finden: auch deren Vorstellungen müssen in der Familie Platz finden. Wenn schließlich mit den Enkelkindern eine neue Generation hinzukommt, werden die Rollen neu vergeben. Kinder stehen wieder im Mittelpunkt, und nun ist es an den Eltern, ihre eigenen Rituale zu gestalten.

Viele Menschen haben das Bedürfnis nach Veränderung, weil sie das Weihnachtsfest bzw. die Art, wie es begangen wird, kritisch sehen. Es gehe nur noch um Konsum, die Äußerlichkeiten überdecken den eigentlichen Inhalt des Festes, alles arte letztlich in Stress aus, die inszenierte Idylle stehe in krassem Widerspruch zur Realität, wird beklagt. Aber es geht ja auch anders.

Oft MUSS es auch anders gehen. Das gilt für die Menschen, deren Lebensumstände sich durch Tod, Trennung oder schwere Zerrwürfnisse innerhalb der Familie schmerzlich verändert haben. Der Verlust wird besonders zu den Feiertagen spürbar, das Festhalten an den vertrauten Ritualen ist oft unerträglich. Manche schaffen es allein, neue Wege und Traditionen zu finden, andere brauchen dafür die Hilfe ihrer Mitmenschen.



Foto Elisabeth Würzl

Jede und jeder hat das Recht auf ein frohes Weihnachtsfest, das das Zusammengehörigkeitsgefühl stärkt und schöne Erinnerungen hinterlässt. Spätestens wenn das Beharren auf dem Althergebrachten zu Lasten anderer geht, ist es Zeit für Neues. Die Kunst liegt in dem Balanceakt zwischen Bewahren und Erneuern mit Respekt voreinander und Offenheit füreinander – und dem Bewusstsein, WAS wir zu Weihnachten eigentlich feiern.

BEZIEHUNGLEBEN



Nachbericht Jubiläum 40 Jahre Beziehungleben in Vöcklabruck

Am 15. Oktober 2025 feierte die Partner- Ehe- Familien- und Lebensberatungsstelle in Vöcklabruck im Maximilianhaus Puchheim das 40- jährige Jubiläum. Beinahe 40.000 Beratungen wurden in den 40 Jahren durchgeführt.

In einem Festakt wurde auf den Beginn der Beratungsstelle zurückgeblickt und auf Gelingendes und Stärkendes in der eigenen Arbeit und in den Aufgaben von Vernetzungspartner:innen geschaut.



Foto Andrea Reisinger

Mit dem unterhaltsamen Programm „im Herzen barfuß“ – Lieder und Texte über Liebe und Beziehung von Andrea Froschauer-Rumpl und Franz

Froschauer wurde der Anlass gebührend gefeiert. Sie entführten die knapp 100 Teilnehmenden in den Himmel der Liebe, in die Abgründe der Beziehung und gaben lustige und berührende Texte und Lieder zum Besten.

TERMINVEREINBARUNG
für alle Angebote: 0732 773676
Jeden Montag
von 14.00 – 16.00 Uhr ist
in Vöcklabruck ein
Erstgespräch auch ohne
Terminvereinbarung möglich.

Weitere Informationen unter:
www.beziehungleben.at/voecklabruck

Sternsingen 2026 – „Gemeinsam Gutes tun“



Foto: Jungschar Vöcklabruck

„Gutes tun“ – mit dieser Motivation werden auch dieses Jahr wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche durch die Straßen Vöcklabrucks ziehen. Verkleidet als Caspar, Melchior und Balthasar überbringen sie die weihnachtliche Friedensbotschaft, bringen Segen und Zuversicht in die Häuser und sammeln Spenden für Menschen in Not. Bei dieser Sternsingeraktion liegt der Fokus auf den in Armut lebenden Personen in Tansania, die unsicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser, Nahrung

und Ausbildungsmöglichkeiten haben. Außerdem sollen Anbaumethoden in der Landwirtschaft umgesetzt werden, die an die Herausforderungen der Klimakrise angepasst sind. Wie jedes Jahr organisiert auch heuer wieder die Jungschar Vöcklabruck die Sternsingeraktion. „Gemeinsam“ – nur so kann sie möglich gemacht werden: Falls auch du mithelfen und gemeinsam mit anderen motivierten Kindern und Jugendlichen die Welt ein

Stückchen besser machen willst, melde dich gerne unter folgender E-Mailadresse:
jungschar.voecklabruck@gmx.at. Auch Eltern und Großeltern sind gefragt: Um die fleißigen (und hungrigen) Sternsingerkinder zu stärken, werden Köch*innen für die **Verköstigung zu Mittag** gesucht.

Probentermine (Anmeldung & Gruppeneinteilung):
Di, 23.12.2025, 16.00–17.30 Uhr
Mo, 29.12.2025, 16.00–17.30 Uhr
jeweils im Pfarrsaal Vöcklabruck

Sternsingen 2026:
Fr, 2. Jänner – südlich der B1
Sa, 3. Jänner – Stadtmitte/Poschenhof (abends)
So, 4. Jänner – nördlich der Vöckla
Abschluss am 6. Jänner:
10.30 Uhr Gottesdienst
16.00 Uhr Sternsingerjause

Kontakt:
Viktoria Ecker: 0650 4800116
Hannah Stockinger: 0681 20441335
Elena Stockinger: 0681 10533455

60 Jahre Kolpinghaus

von Karl Schaumberger



In der Gründungszeit „unseres“ Gesellenvereins traf man sich zu Beginn in Privatwohnungen von Mitgliedern und Gasthäusern, doch bald entstand der Wunsch nach einem eigenen Vereinsheim. 1933 stellte die Pfarre ein kleines Häuschen zur Verfügung – das „kleinste Kolpinghaus Oberösterreichs“. Es wurde jedoch während der NS-Zeit von der Hitlerjugend übernommen, der Verein aufgelöst und Teile der Chronik vernichtet.

Nach dem Krieg bemühten sich viele Engagierte um ein neues Kolpinghaus. Mit großem Einsatz,

Spenden, freiwilligen Arbeitsstunden und öffentlichen Förderungen konnte das Vöcklabrucker Kolpinghaus am 5. November 1965 eröffnet werden. Die ersten Bewohner waren 40 Schüler der Landwirtschaftsschule. Seitdem ist das Kolpinghaus ein wichtiger Bestandteil der Vöcklabrucker Bildungs- und Kulturlandschaft und bietet Schülern:innen und Lehrlingen – seit 2004 auch Mädchen – ein „Heim in der Fremde“.

Am **30. November 2025** feierten wir dieses **60-jährige Jubiläum** mit einem Gottesdienst in Maria Schöndorf und einem anschlie-

ßenden Festakt im Kolpingsaal. Gemäß eines Zitats unseres Gründers Adolph Kolping:

„In der Gegenwart muss unser Wirken die Zukunft im Auge behalten“

wird Kolping Vöcklabruck auch weiterhin bemüht sein, Jugendlichen in Ausbildung, unserer Berufung als sozial tätiger Verein sowie der Stadt als Kulturträger zur Verfügung zu stehen.

Veranstaltungsvorschau

EINLADUNG ZUR VERNISSAGE

„Die Hand des Schaffens, das Herz des Gebens, genährt vom Fluss des Lebens“ von Andreas Jernej

Freitag, 16.1.2026, ab 17.00 Uhr
OKH Vöcklabruck

Der gesamte Erlös (Kaufpreis jedes Bildes) wird an Kolping Oberösterreich gespendet.



Foto: Andreas Jernej

KOLPING-FASCHINGSUMZUG 2026

Seit 1963 organisiert die Kolpingsfamilie Vöcklabruck den Faschingsumzug – musikalisch unterstützt von der **Bauernkapelle Pilsbach**.

Auch 2026 ist es wieder so weit!

Sonntag, 8. Februar 2026, 14.00 Uhr

Umzug vom Kolpinghaus zum Stadtbrunnen und zurück, anschließend Faschingstreiben im Kolpinghaussaal mit Kinderbetreuung.



Foto: Franziska Haas

VORTRAG „DER GOSAUER“

von **Helmut Pichler**

Donnerstag, 5. März 2026, 19.30 Uhr
Kolpinghaus Vöcklabruck

Reisebericht : **AMAZONAS & ANDEN**

Ein spannender Abend voller Eindrücke aus Südamerika!



Foto: Helmut Pichler

Paarsegnung am Valentinstag:

Für Paare jeden Alters, verliebt, verlobt oder verheiratet

Am **Donnerstag den 12. Februar 2026 um 19.00 Uhr** in der Stadtpfarrkirche.

Musikalisch gestaltet wird die Feier von den „**Young Voices Ungenach**“ unter der Leitung von Thomas Kirchweger.

Wir freuen uns auf alle Paare, egal welchen Alters, Herkunft oder sexueller Orientierung! Wir feiern in Valentin einen Heiligen, dem nachgesagt wird, dass er im Namen Gottes die Liebe der Menschen in besonderer Weise unterstützt hat.



Foto: Pfarre Vöcklabruck

Rauhnächte

die Zeit zwischen den Jahren

Möchtest du die „Zeit zwischen den Jahren“ nutzen, um deiner Sehnsucht nach Innenschau und Neuausrichtung Raum zu geben? Die Rauhnächte bieten dafür eine besondere Gelegenheit. In der christlichen Tradition haben diese zwölf Tage eine große Bedeutung: Die dunkle Jahreszeit lädt dazu ein, innezuhalten und bewusst auf das kommende Jahr zu schauen.

Wie funktioniert's?

Nach deiner Anmeldung erhältst du ein **Workbook** mit Impulsen für jeden der zwölf Tage. Zusätzlich bekommst du **Zugang zu vier Podcasts** und **vier Meditationen**, die dich Schritt für Schritt durch die Rauhnächte begleiten.



Talita kum

Online-Termine:

22. Dezember, 19.00 Uhr: Einstimmung & Fragen (MS Teams)

6. Jänner, 19.00 Uhr: gemeinsamer Abschluss (online)

Weitere Informationen:

www.talitakum.at

Anmeldung:

margit.schmidinger@dioezese-linz.at

Wer die Tage lieber in Präsenz abschließen möchte, ist herzlich eingeladen am 7. Jänner, 19.00 Uhr, ins Maximilianhaus, Attnang-Puchheim, zu kommen.

Caritas



Foto: privat

Gemeinsam helfen 2025 – wieder ein schönes Ergebnis.

Neben den großzügigen Spenden in den Gottesdiensten am **Elisabethsonntag** konnte das Fachteam Caritas auch beim **Pfarrcafé** viele Spenden entgegennehmen. Für die tägliche Jause der Kinder im **Lerncafé Vöcklabruck** wurden **400 €** an Christine Schön überreicht. Das neu eröffnete **Tageszentrum des Mosaik** wird mit **700 €** unterstützt. **Herzlichen Dank fürs gemeinsame Helfen!**

EIN HERZ FÜR KINDER Werden Sie Krisenpflegefamilie!

plan B

plan B, ein freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe, **sucht Familien in Oberösterreich, die Säuglinge und Kleinkinder bis 6 Jahre vorübergehend aufnehmen** – wenn Eltern in einer Krise die Betreuung nicht schaffen.

Vielleicht sind Ihre Kinder schon größer. Vielleicht suchen Sie eine Aufgabe, die Familie und Beruf verbindet. Oder Sie möchten einfach etwas Sinnvolles tun und einem Kind Geborgenheit schenken.

Wir unterstützen Sie mit Vorbereitung, Fachteam, Supervision und Anstellung.

SCHENKEN SIE EINEM KIND IN NOT EIN ZUHAUSE AUF ZEIT.

Infos: Mag.^a Julia Daxner · 0732/60 66 65 19 · www.planb-ooe.at

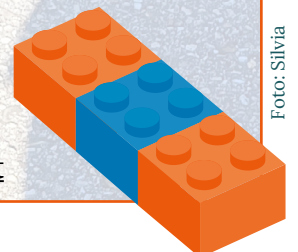


Foto: Silvia



*... für ein christliches
Miteinander in unserem Land.*

IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit.



Abend der BARMHERZIGKEIT

Musik Gebet Stille Segen Wort Gottes
Gott möchte in dir wohnen

18.
Dezember
19.00 Uhr
Stadtpfarrkirche

*Zeige
mir
Herr
deine
Wege*



BEHUTSAM AUF WEIHNACHTEN ZUGEHEN

der eigenen Menschwerdung nachspüren

Möchtest du die Adventszeit nutzen, um der eigentlichen Bedeutung von Weihnachten näherzukommen?
An vier Abenden üben wir eine Haltung der Achtsamkeit und Erwartung ein und spüren unseren eigenen Bildern vom „Mensch-Sein“ nach. Die biblischen Weihnachtserzählungen dienen uns dabei als Inspiration für den persönlichen Weg nach Bethlehem. **So gehen wir bewusst – Woche für Woche – dem „Fest der Liebe“ entgegen.**

Referentin: Margit Schmidinger, **Kursbeitrag:** € 60
Anmeldung: margit.schmidinger@dioezese-linz.at · www.talitakum.at
Termine: 27. November, 4.+11.+18. Dezember, jeweils 19–21 Uhr, Maximilianhaus Attnang-Puchheim



WEIHNACHTEN OHNE DICH

Wir laden alle Trauernden, Hoffenden und Interessierten zu einer besinnlichen Stunde ein. Mit Musik, Texten, Stille und Ritualen möchten wir Raum für Trauer und Erinnerung schaffen, besonders in der Weihnachtszeit, wenn jemand fehlt.

Donnerstag, 18. Dezember 2025, 17.00 – 18.30 Uhr
Basilika Maria Puchheim – Georgskirche
Veranstalter: Pfarre Hausruck-Ager, margit.schmidinger@dioezese-linz.at

TAUFEN

- 13.09.** Rülker LAURA,
Linzer Straße
- 14.09.** Achleitner ANTON
RUDOLF, Linz
- 20.09.** Redlinger LISA SOPHIE,
Am Landlberg
- 04.10.** Riedl MAXIMILIAN
JOHANN, Oswald
Spiegelfeld-Straße
- 11.10.** Neudorfer-Zauner
JARA PAULINA, Regau
- 19.10.** Mitzka MATTHIAS
FRANZ,
Anton-Hesch-Gasse

HOCHZEITEN

- 06.09.** Kitzmüller Florian und
Nicol, Regau
- 13.09.** Mayr Oliver und Julia,
Dürnau

BEGRÄBNISSE

- 07.08.** Zehetner Antonia
Margareta,
Zell am Pettenfirst
- 21.08.** Kirchgatterer
Hermann,
Unterpilsbach
- 28.08.** Zahrer Helga,
Salzburger Straße
- 04.09.** Kellner Mathilde,
Oswald Spiegelfeld-Str.
- 10.09.** Heitzinger Cornelia
Monika, Timelkam
- 03.10.** Klinkert Karl,
Gerichtsbergstraße
- 23.10.** Ing. Dambauer Kurt
Josef, Höhenstraße
- 27.10.** Brandstätter Alruna,
Oberstadtgras
- 31.10.** Nemecek Annelies,
J. Ressel-Straße
- 14.11.** Müller Josef,
Gmundner Straße

DEZEMBER

FIRMANMELDUNG

**Do 11. Dezember, 17.00-19.00
Uhr**
PFARRSAAL

FRAUENMESSE UND ADVEN- TIMPULS

Fr 12. Dezember, 8.00 Uhr
DÖRFLKIRCHE, ANSCHL.
FRAUENFRÜHSTÜCK

BEICHTMÖGLICHKEIT

**Mi 17. Dezember, nach der 8.00
Uhr-Messe**
STADTPFARRKIRCHE

ABEND DER BARMHERZIGKEIT

Do 18. Dezember, 19.00 Uhr
STADTPFARRKIRCHE

BEICHTMÖGLICHKEIT

**Sa 20. Dezember, vor der
Messe ab 18.15 Uhr**
DÖRFLKIRCHE

WALDWEIHNACHT FÜR KINDER

So 21. Dezember, 16.00 Uhr
PFARRERWALD

ADVENTKONZERT DER BESONDEREN „ART“

Mit Daniela Oberransmayr,
Daniela Konrad und Hermann
Höller
So 21. Dezember, 19.00 Uhr
DÖRFLKIRCHE

WEIHNACHTSORDNUNG

HEILIGER ABEND

Mi 24. Dezember, 15.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst (Messe)
STÄDTISCHES SENIORENHEIM

KINDERWEIHNACHT

**Mi 24. Dezember, 14.45, 15.30
und 16.15 Uhr:**
**Kurze Weihnachts-Wort-
gottesfeiern für Kinder**
IN MARIA SCHÖNDORF

VORWEIHNACHTLICHER GOTTESDIENST (MESSE)

Mi 24. Dezember, 16.30 Uhr
für Senioren und Erwachsene,
Musikalische Gestaltung: Fam.
Wincor und Fam. Kothbauer
STADTPFARRKIRCHE

WEIHNACHTSORDNUNG

CHRISTMETTE (MESSE)

Mi 24. Dezember, 22.00 Uhr
Musikalische Gestaltung:
Jakob Reiter (Gesang) und
Benedikt Ofner (Orgel)
MARIA SCHÖNDORF

CHRISTTAG

Do 25. Dezember
9.00 Uhr Messe
MARIA SCHÖNDORF
10.30 Uhr Hochamt
Musikalische Gestaltung: Kir-
chenchor „Missa Pastorella“
von Aegidius Schenk
STADTPFARRKIRCHE

STEPHANITAG

Fr 26. Dezember
9.00 Uhr Wortgottesfeier
MARIA SCHÖNDORF

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

So 28. Dezember
9.00 Uhr Messe
MARIA SCHÖNDORF
10.30 Uhr Messe
STADTPFARRKIRCHE

SILVESTER

Di 31. Dezember
**16.00 Uhr (ACHTUNG: NEUE
UHRZEIT!)**
Jahresschluss-Andacht
MARIA SCHÖNDORF

JÄNNER

NEUJAHR

Do 1. Jänner, 18.00 Uhr
Messe
(keine Messe am Vormittag!)
MARIA SCHÖNDORF

STERNSINGERAKTION

Fr 2. Jänner bis So 4. Jänner
PFARRGEBIET VÖCKLABRUCK

ANBETUNGSTAG DER PFARRE

Sa 3. Jänner
**8.00 Uhr Messe mit Ausset-
zung des Allerheiligsten in**
der Stadtpfarrkirche
Anbetungsmöglichkeit bis
18.00 Uhr

18.00 Uhr Messe in der
Stadtpfarrkirche
(Keine Vorabendmesse in der
Dörflkirche!)

PFARRAMT

BÜROZEITEN:

Di - Fr 8.00 - 11.00 Uhr
Di 14.00 - 16.30 Uhr

Pfarrhofgries 1
4840 Vöcklabruck

07672 72608

pfarre.voecklabruck@dioezese-linz.at

JÄNNER

DREIKÖNIGSFEST

Di 6. Jänner
9.00 Uhr Messe in
MARIA SCHÖNDORF
10.30 Uhr Messe mit Abschluss der Sternsingeraktion
in der
STADTPFARRKIRCHE

PREDIGERTAUSCH

So 25. Jänner, 9.00 Uhr
Seelsorgerin Barbara Hofwimmer predigt in der
EVANGELISCHEN
FRIEDENSKIRCHE

FIRMSTART

So 25. Jänner, 19.15 Uhr
STADTPFARRKIRCHE

AMTSEINFÜHRUNG PFARRVORSTAND

durch Bischof Manfred
Scheuer
Sa 31. Jänner, 18.30 Uhr
PFARRKIRCHE
SCHWANENSTADT
**Achtung: Keine Abendmesse
in der Dörflkirche!**

FEBRUAR

PREDIGERTAUSCH

So 1. Februar, 9.00 Uhr
Ev. Pfr. Dr. Markus Lang predigt
in Maria Schöndorf
Anschließend Blasiussegen

FAMILIENWORTGOTTES- DIENST MIT KINDERSEGNUMG

So 1. Februar, 10.30 Uhr
STADTPFARRKIRCHE

ERSTKOMMUNION- VORSTELLGOTTESDIENST & FAMILIENGOTTESDIENST

Stadtschule & Schulcampus
Pestalozzischule
So 8. Februar, 10.30 Uhr
STADTPFARRKIRCHE

KOLPING-KINDERFASCHING

So 8. Februar, 14.00 Uhr
Umzug zum Stadtplatz, anschließend Spiel und Spaß
IM KOLPINGHAUS

FEBRUAR

PAARSEGNUMG ZUM VALENTINSTAG

Do 12. Februar, 19.00 Uhr
STADTPFARRKIRCHE

FRAUENMESSE UND VORTAG

Fr 13. Februar, 08.00 Uhr
DÖRFLKIRCHE
Anschließend Frauenfrühstück

ASCHERMITTWOCH

Mi 18. Februar, 8.00 Uhr
Messe mit Aschenkrezauflegung
19.00 Uhr Wortgottesfeier mit
Aschenkrezauflegung
STADTPFARRKIRCHE

MÄRZ

FAMILIENGOTTESDIENST & ERSTKOMMUNION- VORSTELLGOTTESDIENST

Franziskus Volksschule
So 1. März, 10.30 Uhr
STADTPFARRKIRCHE

PFARRCAFE DER PFARRBÜCHEREI

So 1. März, nach beiden
Gottesdiensten

BILDERVORTAG ZUM THEMA „AMAZONAS UND ANDEN“

Referent: Der „Gosauer“
Helmut Pichler
Do 5. März, 19.30 Uhr
KOLPINGHAUS

FAMILIENFASTTAG

Sa 7./So 8. März
die kath. Frauenbewegung
gestaltet die Gottesdienste

GEMEINSAMES PILGERN

Sa 14. März, ab 8.30 Uhr
übers Geispiel, Außerhafling
nach Ungenach,
Gehzeit ca. 3 Stunden

Treffpunkt: Pfarrhof
Pilgerbegleiterinnen: Andrea
Reisinger und Maria Gavino



GOTTESDIENSTE & GEBETSZEITEN

franziskanerinnen
vöcklabruck

Sonntag & Feiertag

7.30 Uhr Laudes
9.00 Uhr Hl. Messe*
18.00 Uhr Vesper

*oder 10.30 Uhr, die genaue Uhrzeit
finden Sie auf unserer Website, auf
unseren SocialMedia Kanälen oder bei
der Pforte.

Montag - Freitag

6.30 Uhr Laudes
6.45 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Vesper**

**Mittwoch keine gemeinsame Vesper

Samstag

7.30 Uhr Hl. Messe
18.00 Uhr Vesper

IMPRESSUM:

Pfarrblatt der römisch katholischen
Pfarrgemeinde Vöcklabruck. Herausgeber: Katholisches Stadtpfarramt Vöcklabruck, Pfarrhofgries 1, 4840 Vöcklabruck, Tel. 07672/72608. E-Mail: pfarre.voecklabruck@dioezese-linz.at, Homepage: www.dioezese-linz.at/voecklabruck, Für den Inhalt verantwortlich: Barbara Hofwimmer. Layout: Acht Schätze Linz; Satz: C. Muhr; Druck: Druckerei Haider, Schöna im Mühlkreis. Auflage 6950 Stück. Druckfehler vorbehalten. Fotos ohne Kennzeichnung sind Eigentum der Pfarre. Titelbild: Bild: „Göttlicher Funke“ – Birgit Würtinger, www.bim-coaching.at

INFORMATION:

Der Terminüberblick gibt den Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannt. Terminänderungen und Satzfehler vorbehalten. Bitte beachten Sie die Informationen in den Verlautbarungen und auf unserer Homepage.